

Vorstellung der Teilnehmenden/ der BIV Mitglieder

Hier die Angaben lt. Bewerberbogen

Förderkreis psychische Gesundheit

Goethestr. 19 ,59755 Arnsberg

Tel: 02932/ 931180 oder 0152 34129007

Bettina Piskol, pädagogische Mitarbeiterin

Vertreterin: Maike Borrusch, pädagogische Mitarbeiterin , 0152 317 65670

In der BIV als Selbsthilfegruppe

Motivation:

- fachliches Interesse die Belange von Menschen mit psychischen Einschränkungen zu vertreten

Michael Voß

Hüserstr. 11 59821 Arnsberg

Tel: 02931/ 21421

In der BIV als **Angehöriger eines Menschen mit Behinderung**, gehört dem VDK an und der CeBeeF, sowie als Bürger der Stadt Arnsberg, der sich für die Belange von Menschen mit Behinderung engagiert:

„...wir brauchen Menschen, die es wirklich machen“

Motivation:

- Eine spürbare Entlastung von Bürokratie
- Eine einheitliche Abrechnungssystematik bei Anbietern von Leistungen
- Transparente kostenlose Angebote für Behinderte vor Ort, z.B. Bürgerbahnhof
- Abbau von Barrieren in allen Lebensbereichen vor Ort
- Umsetzung von modernen Kommunikationstechniken für Behinderte

Kinder und Jugendzentrum Neheim, Kiju Neheim

St Georgs-Pfad 7, 59755 Arnsberg

Tel: 02932/ 24563

Hilka Scherf-Theißen

In der BIV als Organisation, Verein, Selbsthilfegruppe mit inklusivem Schwerpunkt

Motivation:

- Das Kiju Neheim ist ein Haus der offenen Tür, natürlich auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Inklusion wird im Kiju groß geschrieben. In der BIV möchte sich das Kiju für Kinder und Jugendliche mit Behinderung einsetzen, aber darüber hinaus auch Kontakte zu Fachleuten und Betroffenen bekommen.

Caritas Verband Arnsberg-Sundern e.V.

Fachbereich SRO
Clemens-August-Str. 15, 59821 Arnsberg
Tel: 02931/ 545054
Verena Sen

In der BIV als Vertreterin eines Verbandes der Wohlfahrtspflege

Motivation:

- Bedarfe aus dem Alltag von Menschen mit Behinderungen wahrnehmen
- An Lösungsansätzen und -möglichkeiten mitarbeiten
- Kooperationsmöglichkeiten einbringen

Birgit Möller

Meilerweg 5 ,59821 Arnsberg
Tel: 0177/ 7160075

In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung.

Motivation:

- Frau Möller möchte sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen, insbesondere für Mobilitätseingeschränkte, da sie auf einen Rollstuhl angewiesen ist.

Ingrid Dormann

Zum Brand 8,59823 Arnsberg
Tel: 02937/ 6354

In der BIV als Angehörige eines Menschen mit Behinderung, gehört dem Seniorenbeirat an und der Landesseniorenvertretung NRW.

Motivation:

- Der Sohn von Frau Dormann ist seit 3 Jahren auf einen Rollstuhl angewiesen, daher möchte sie sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen engagieren.

Heinz Arenhövel

Am Hohlweg 2C
59872 Meschede
mailto: fam.arenhoevel@gmx.de

In der BIV als Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter Hochsauerlandkreis

Motivation:

- Vernetzung der Behindertenbeauftragten im Hochsauerlandkreis

Thomas Sauerland

Vom-Stein-Straße 1,
59757 Arnsberg
Mobil: 0175/2405269 Festnetz 02932/429740

In der BIV als Bürger von Arnsberg mit einer Behinderung.

Motivation:

- Herr Sauerland möchte sich für die Belange von Menschen mit Behinderungen einsetzen, insbesondere für Mobilitätseingeschränkte, da er auf einen Rollstuhl angewiesen ist.
- Ganz besonders liegt Herrn Sauerland sein Stadtteil am Herzen: er möchte, dass „Neheim behindertenfreundlicher wird“.

Johanna Kleim

Hauptstr. 42
59755 Arnsberg
Mobil: 0162/ 6407573

In der BIV als Bürgerin von Arnsberg.

Motivation:

- Frau Kleim hat jahrelange Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit geistiger Behinderung und im Bereich der Inklusion.
- Sie ist engagiert und interessiert die Interessen von Menschen mit Behinderung zu fördern und zu unterstützen
- Frau Kleim studiert in Bochum Diversity und Gesundheit, mit dem Schwerpunkt Behinderung und Inklusion

Daniel Albers

Kolpingstr. 2
59939 Olsberg
Tel: 0173/ 8781678

In der BIV als Vertreter der EUTB im Hochsauerlandkreis.

Motivation

- Die EUTB im HSK hat drei Standorte im HSK unter anderem in Arnsberg für den Herr Albers zuständig ist.
- Herr Albers möchte besonders die Bedarfe von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen in Arnsberg erkennen und darauf aufmerksam machen.
- Herr Albers ist persönlich auf einen Rollstuhl angewiesen und möchte sich deshalb für Verbesserungen der Barrierefreiheit einsetzen.

Marita Paulick

Haselweg 4
59755 Arnsberg
Tel: 0160/ 9633 40 31

In der BIV als Bürgerin von Arnsberg und Mitglied des Seniorenbeirats.

Motivation

- SeniorTrainerin „Faden und Wort“
- Unterstützt die MPS-Gesellschaft in Form von Spenden, Informationsveranstaltungen, Kunstprojekten mit Benefizcharakter (alles im Kleinen)
- Übungsleiterin-C Ausbildung aktuell um das japanische Bogenschießen KYUDO zu unterrichten, anschließend möchte sie gerne die Zusatzausbildung im Bereich Reha absolvieren, um auch Menschen mit Sehbehinderung im KYUDO zu unterrichten
- 2. Vorsitzende im Sportverein KyuodoRuhr e.V.

Dietmar Altmann

Auf dem Kamp 22
59757 Arnsberg
02932/ 59757

In der BIV als Angehöriger der Selbsthilfegruppe CeBeef.

Motivation

- Die Rechte der Menschen mit Behinderung sollen gewahrt bleiben.
- Barrierefreiheit in der Stadt Arnsberg.
- Unterstützung und Begleitung bei Behördenangelegenheiten.

Wolfgang Haake

Auf der Alm 62
59821 Arnsberg
0175/ 5627870

In der BIV als Angehöriger als Bürger der Stadt Arnsberg

Motivation

- Arnsberg soll barrierefreier werden.
- Herr Haake ist Vater eines pflegebedürftigen Sohnes und
- er ist aufgrund seiner Mobilitätseinschränkung auch von einer Behinderung betroffen.
- Herr Haake ist stellvertretendes Mitglied im Seniorenbeirat.

MITGLIEDER DIE BEREITS SEIT 2017, SEIT GRÜNDUNG, DER BIV ANGEHÖREN.

Susanne Schmidt

Stifterweg 10
59759 Arnsberg
Tel: 0178/ 8121336
Vertreterin: Cornelia Schloetmann

In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung und als Vertreterin des Deutschen Schwerhörigenbundes.

Motivation:

- Warum ich in der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung mitarbeite "Nicht ohne uns über uns" ist der Wunsch von Menschen mit Behinderung seit vielen Jahren. Um die Jahrtausendwende zeigte der Slogan "Selbstbestimmtheit statt Fürsorge" an, dass sich das Bild wandelt vom passiven Fürsorgeempfänger zum aktiv verantwortlichen Menschen. Seitdem bin ich in der politischen Interessenvertretung aktiv und lernte an meinem damaligen Wohnort Dortmund das Handwerkszeug. 2008 zog ich in meine alte Heimat zurück und beteilige mich nun in Arnsberg. Wegen meiner Hörbehinderung habe ich spezielle Barrierefreiheit-Anforderungen an Veranstaltungen und Zusammenarbeit, zum Beispiel Raumakustik und Zusatztechnik, die vom Mikrofon direkt ins Hörgerät funkt. Spätestens seit der UN-Behindertenrechtskonvention ist Inklusion und damit Teilhabe an politischen Prozessen ein Menschenrecht (!!!) und nicht mehr nur ein Luxus, der je nach Geldlage gewährt wird. So kann ich mich zunehmend einbringen.
Susanne Schmidt

Deutscher Schwerhörigenbund (DSB)

Sprecherin der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung Arnsberg 2017-2020

Herbert Kleine-Wolter

Ringlebstr. 23, 59821 Arnsberg
Tel: 02931/ 4574

- **Ich bin in der BIV als Bürger von Arnsberg mit einer Behinderung und als Vertreter des Blinden- und Sehbehindertenvereins Arnsberg-Sundern.**

Motivation:

- Ich engagiere mich in der Interessenvertretung von Menschen mit Behinderung in der Stadt Arnsberg, weil es mir ein ganz wichtiges Anliegen ist mit dazu beizutragen, dass die Stadt und ihre Einrichtungen für alle Bürgerinnen und Bürger - ob behindert, ob mit Rollator oder ob mit Kinderwagen - immer mehr barrierefrei wird nach dem Motto „Behindert ist man nicht, behindert wird man!“. Der frühere Bundespräsident Richard von Weizsäcker hat in seiner Weihnachtsansprache 1987 gesagt: „Nicht behindert zu sein ist wahrlich kein Verdienst, sondern ein Geschenk, das jedem von uns jederzeit genommen werden kann.“ Wenn sich alle Verantwortlichen diese Worte immer wieder ins Bewusstsein rufen, sollte Arnsberg immer mehr barrierefrei werden können.

Herbert Kleine-Wolter Vorsitzender

des Blinden- und Sehbehindertenvereins Arnsberg-Sundern

Barbara Köster-Ewald

Goethestr. 35, 59755 Arnsberg
Tel: 02932/ 25580

In der BIV als Bürgerin der Stadt Arnsberg.

Motivation:

- Frau Köster-Ewald möchte helfen die Rechte des Grundgesetzes umzusetzen; „Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“ und der UN-BRK. Sie bringt persönliche Erfahrungen mit ein.

Willi Siebold

Alter Graben 16,
59755 Arnsberg

In der BIV als Angehöriger der Selbsthilfegruppe CeBeef.

Motivation:

- Ich möchte die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderungen in der Stadt Arnsberg verbessern.

Sauerländer Gehörlosenverein

Erika Kiesewetter
Lockweg 41, 59846 Sundern

In der BIV als Bürgerin von Arnsberg mit einer Behinderung und als Vertreterin des Sauerländer Gehörlosenverein

Vertreterin : Frau Freda

Motivation:

- Frau Kiesewetter und Frau Freda setzen sich ein für die Belange von Menschen die gehörlos sind und in der Gebärdensprache kommunizieren.

Karl-Heinz Scheel

Goethestr. 33
59755 Arnsberg

In der BIV als Mitglied eines Wohlfahrtsverbandes , Sozialverband VdK Ortsverband Neheim.

Motivation:

- Herr Scheel möchte mit seinem Engagement dazu beitragen, dass sich die Lebensbedingungen für Menschen mit Behinderungen in Arnsberg verbessern.